

Lernziel .....	8
Einführung .....	10
A. § 452 HGB: Haftung bei unbekanntem Schadensort .....	13
I. Inhalt .....	13
II. Begriff .....	13
1. Einheitlicher Frachtvertrag .....	14
2. Verschiedenartige Beförderungsmittel .....	14
3. Unterschiedliche Teilstreckenrechte .....	15
a) Güterumschlag .....	16
aa) Seeverkehr .....	17
bb) Luftverkehr .....	24
cc) Eisenbahnverkehr .....	25
b) Zwischenlagerung .....	25
c) Verzollung .....	26
aa) Bei einem Multimodalfrachtvertrag ohne internationalen Luftrransport.....	26
bb) Verzollung mit internationalem Lufttransport am Flughafen: .....	28
III. Anwendbares Recht .....	30
1. Allgemeine Vorschriften .....	30
2. Vorrangige internationale Abkommen .....	31
a) CMR .....	32
b) CIM .....	33
c) CMNI .....	34
d) WA/MÜ .....	35
e) Seerecht .....	41
IV. Seebeförderung, § 452 S. 2 HGB .....	42
1. „Unbekannter Schadensort“ .....	43
2. „Bekannter Schadensort“ .....	43
3. Haftung des Spediteurs nach den Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) bei Multimodaltransporten .....	47
a) Anwendungsbereich.....	49

b) Haftung, Ziff. 22 ADSp 2017 .....	49
c) Haftungsbegrenzungen nach Ziff. 23 ADSp 2003, 2016 und 2017.....	51
aa) Ziff. 23 ADSp 2003.....	51
bb) Ziff. 23 ADSp 2016.....	54
cc) Ziff. 23 ADSp 2017.....	54
d) Einbeziehung der ADSp 2017.....	57
<b>B. § 452a HGB: Haftung bei bekanntem Schadensort .....</b>	<b>59</b>
I. Inhalt .....	59
II. Hypothetisch anzuwendendes Teilstreckenrecht.....	60
1. Anknüpfungskriterien nach dem IPR.....	60
2. Schadensort .....	62
a) Güterschäden .....	62
b) Lieferfristüberschreitung .....	67
3. Zwingendes Teilstreckenrecht.....	68
<b>C. Der ausführende Frachtführer, § 437 HGB.....</b>	<b>70</b>
I. Allgemein.....	70
II. Haftung .....	71
III. Reklamation und Verjährung .....	72
IV. Der ausführende Frachtführer beim Multimodalvertrag .....	73
1. Ausführende Beförderung über die Gesamtstrecke ...	73
2. Ausführende Beförderung nur über eine Teilstrecke ..	73
3. Ausführende Beförderung auf der Seestrecke .....	74
<b>D. § 452b HGB: Schadensanzeige und Verjährung .....</b>	<b>76</b>
I. Schadensanzeige .....	78
II. Verjährung .....	79
<b>E. § 452c HGB: Umzugsvertrag .....</b>	<b>81</b>
<b>F. § 452d HGB: Abweichende Vereinbarungen .....</b>	<b>82</b>
I. Vereinbarung über die Haftung bei „unbekanntem“ Schadensort (sog. „Einheitshaftung“) .....	82
II. Vereinbarung über die Haftung bei bekanntem Schadensort, § 452d Abs. 2 HGB.....	83
1. Zulässigkeit vertraglicher Umgestaltung der (hypothetischen) Teilstreckenhaftung .....	83

a) Schadenseintritt auf einer dem nationalem Land-, Luft- oder Binnenschifffahrtsrecht unterliegenden Strecke .....	84
b) Schadenseintritt auf einer nationalen oder internationalen Seestrecke .....	84
c) Zwingendes ausländisches nationales Recht .....	87
d) Zwingende internationale Übereinkommen: Schadenseintritt auf einer internationalen Teilbeförderung auf der Straße, Schiene, mit Luftfahrzeugen oder Binnenschiffen .....	88
2. Weitergehende Freizeichnungsmöglichkeiten, § 452d Abs. 2 HGB .....	89
III. Das FIATA Multimodal Bill of Lading (FBL) .....	92
G. Gerichtsstände .....	94
I. CMR .....	94
II. CIM .....	94
III. MÜ / WA .....	95
IV. EuGVVO .....	95
1. allgemeiner Gerichtsstand .....	95
2. Gerichtsstand des Erfüllungsortes .....	95
3. § 30 ZPO .....	97
Literaturverzeichnis .....	98